

Watt vom Dach: Kostenlose Solar-Checks in Garbsen

Eignet sich mein Haus für eine Solaranlage? Eine fachkundige Einschätzung können private Eigentümerinnen und Eigentümer jetzt bei einem kostenfreien Solar-Check erhalten. Dabei angesprochen werden sowohl die Möglichkeiten einer solaren Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung mit Solarthermie als auch der solaren Stromerzeugung mit Photovoltaiksystemen.

Die Beratungen stehen im Fokus der Garbsener Aktionswochen zur Solarenergie vom 10. Juni bis 7. Juli, die von der gemeinnützigen Klimaschutzagentur Region Hannover gemeinsam mit den Stadtwerken Garbsen und der Stadt Garbsen ausgerufen wurden. Antje und Holger Böttger gehen mit gutem Beispiel voran und holten sich den Energieexperten Ludwig Brokering für einen Solar-Check ins Haus. Er sichtet die Gegebenheiten des Hauses und berücksichtigt den aktuellen Energiebedarf. Von Vorteil ist die unverschattete Dachfläche des Einfamilienhauses der Böttgers, Baujahr 1977: Je nach Stromverbrauch könnte sich hier eine Photovoltaikanlage anbieten. Wenn die bereits 20 Jahre alte Gasheizung erneuert wird, rät der Energieberater dazu, die Einbindung einer Solarthermieanlage zu prüfen. Das Ehepaar Böttger, Inhaber eines Immobilienbüros, freuten sich über die fachkundigen Anregungen: „Eine unabhängige Experten-Einschätzung ohne Verkaufsinteresse ist hilfreich für die eigenen Investitionsentscheidungen.“

Sie interessierten sich besonders für die Rentabilität der Solaranlagen sowie die dafür notwendigen technischen Umbauten. Wer einen Solar-Check nutzt, erhält auch Informationen über Fördermittel, etwa die Solarthermieförderung des Bundesamtes BAFA, die aktuell von der Region Hannover verdoppelt wird. Hinzukommen Tipps zu Speichertechnik sowie zu nächsten Schritten auf dem Weg zum eigenen Sonnenkraftwerk.

Anmeldungen für die einstündige Solarenergieberatung sind unter Tel. 0511 - 22 00 22 88 oder online auf www.solar-checks.de möglich. Weitere Informationen finden Sie unter www.solar-checks.de

Das Beratungsangebot Solar-Check wird im Rahmen der Kooperation mit der Verbraucherzentrale Niedersachsen und der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen durchgeführt und ist gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Die Kampagnen- und Öffentlichkeitsarbeit für den Bereich „Energieeffizienz in Wohngebäuden“ ist von der gemeinnützigen Klimaschutzagentur Region Hannover organisiert und von der Region Hannover, der Avacon AG, proKlima – der enercity-Fonds gefördert. Die kommunalen Aktionswochen werden außerdem durch die Stadtwerke Garbsen als lokaler Partner unterstützt.



*In sonniger Mission: Energieberater Ludwig Brokering (vorne, M.) im Gespräch mit Antje und Holger Böttger, begleitet von (hinten, v. l.) Dirk Perschel von der Stadt Garbsen, Detlef Grunwald von den Stadtwerken Garbsen und Tina Hackfurth von der Klimaschutzagentur.
Foto: Mirko Bartels/Klimaschutzagentur*